

Städt. Galerie

3. 3.—31. 3. 1951: Junge Münchener Künstler.

Galerie Wolfgang Gurlitt

Selbstbildnisse von Lovis Corinth (Radierungen und Lithographien).

Galerie Stangl

Ab 10. 3. 1951: Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen von Eduard Bargheer.

NÜRNBERG

Germanisches Nationalmuseum

24. 2.—26. 3. 1951: Aquarelle von William Turner (veranstaltet vom British Council).

SCHLOSS HUGENPOET bei Kettwig
Ständige Ausstellung von Meisterwerken des Folkwang-Museums, Essen.

SPEYER

Historisches Museum der Pfalz

21. 2.—18. 3. 1951: Österreichische Künstler der Gegenwart.

STUTT GART

Württ. Staatsgalerie

24. 2.—1. 4. 1951: Arbeiten von Karl Caspar und Maria Caspar-Filser.

Kunstverein

Ab 3. 3. 1951: Ölgemälde von Eugen Stammback (anlässlich des 75. Geburtstages).

WUPPERTAL

Städt. Museum Elberfeld

18. 2.—18. 3. 1951: Die Sammlung Haubrich des Wallraf-Richartz Museums.

Studio für Neue Kunst

18. 2.—18. 3. 1951: Ölbilder von Paul Fontaine.

PERSONALIA

Vom Comité International d'Histoire de l'Art in Paris wurden in der Juli-Sitzung 1950 folgende deutsche Kunsthistoriker zu Mitgliedern gewählt: Prof. Dr. H. v. Einem, Universität Bonn; Prof. Dr. A. Haseloff, Universität Kiel; Prof. Dr. H. Jantzen, Universität München, Vorsitzender des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker; Prof. Dr. F. Graf Wolff Metternich, Universität Bonn.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Fotonachweis: Abb. 1 und 5 Museumsaufnahmen; 3 und 4: Württ. Landesbildstelle
Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie.
Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Lotz. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstraße 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Baugeschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt für Denkmalpflege, Braunschweig, Burg Dankwarderode, erbeten.
Verlag Hans Carl, Inhaber Dr. Hans Carl, Verleger, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.50 jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf: Nürnberg 25475. Bankkonto: Bayerische Creditbank, Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg, Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Kastner & Callwey, München.